Ihr Yachtcharter in Werder
Bootsurlaube
in Brandenburg und Berlin

Yachtcharter Werder

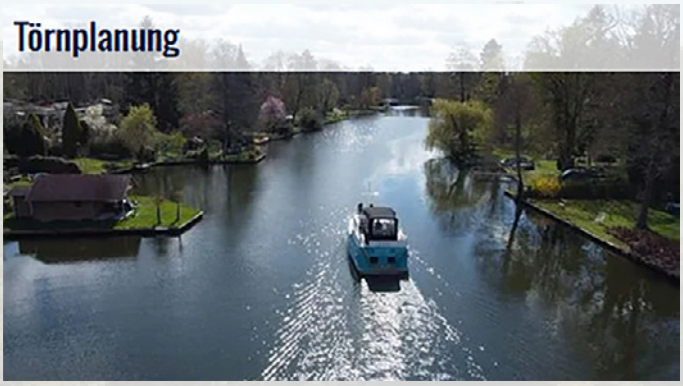
Törnvorschlag

Berlin-Müggelsee / 7 Tage
Mit einem Tag Pause in Berlin Mitte
mit der Möglichkeit zu einer
Stadtrundfahrt - Hop on Hop off

Übersichtsplan gesamter Törn

Link zu diesem Plan
anklicken oder scannen

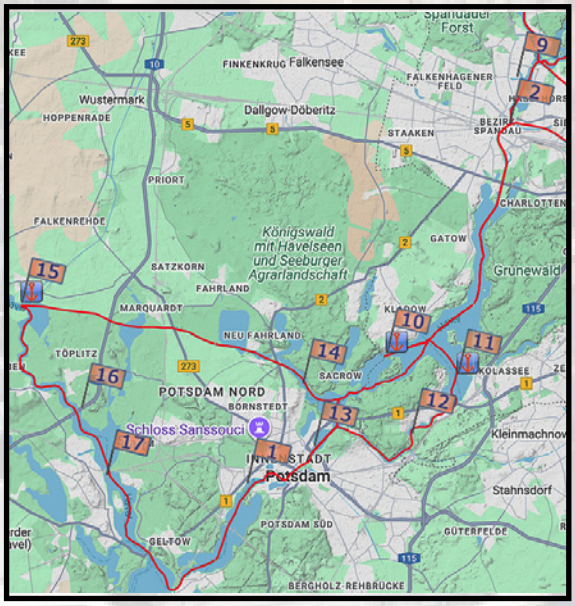
Aqua Sirius



Die Törntipps auf unserer Internetseite sind eine Empfehlung. Bei der Vielzahl der Schiffe, die Sie bei uns chartern können, müssten wir für jedes Schiff einen individuellen Törnplan erstellen. Sie haben sicher Verständnis dafür, dass uns dies nicht möglich ist.

Per Klick auf den QR-Code, gelangen Sie zur Ansicht und weiteren Bearbeitung des Törnplans, mit Aqua Sirius am PC. Für eine Nutzung auf Tablet oder Handy scannen Sie bitte den QR-Code.. Sie sollten als erstes die gebuchte Yacht auswählen. So gehen Sie sicher, dass Sie mit korrekten Daten bezüglich Länge, Breite, Tiefgang und Höhe arbeiten.
Dennoch liegt die Verantwortung für die Durchfahrtshöhen und Tauchtiefen nach wie vor beim Skipper. Im Zweifel nachfragen!

Sie können den Törnplan nach Ihren eigenen Wünschen anpassen, bis Ihr individueller Traumtörn steht.
Das Ergebnis lässt sich für unterwegs ausdrucken oder mobil mit TAsmart zum Navigieren nutzen.



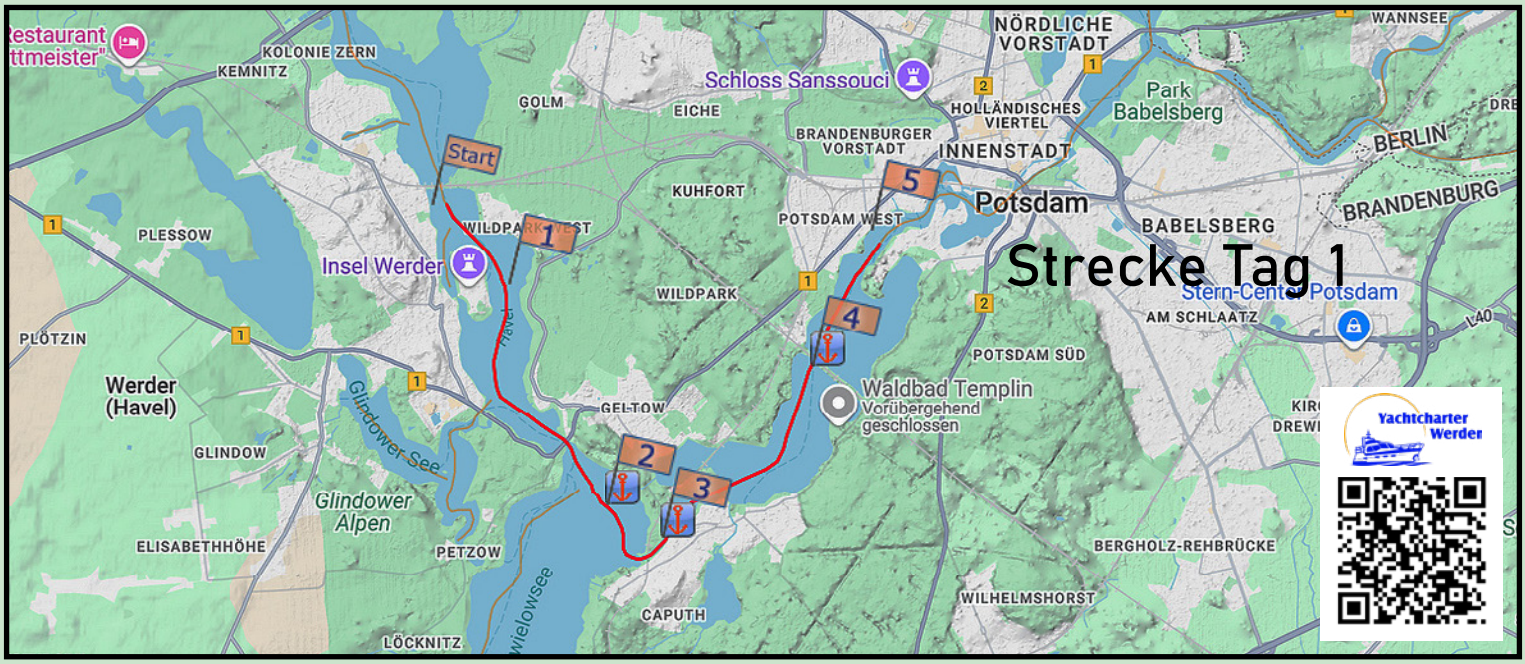
Ausgehend von unserer Charterbasis in unserem Hafen in Werder/Havel können Sie die unterschiedlichsten Routen befahren. Angefangen vom Törn durch Berlin, einer Schlössertour durch Berlin und Potsdam, über Routen, bei welchen Sie die Oder, Havel, Dahme oder Spree befahren, bis hin zu einem Törn zur Mecklenburgischen Seenplatte, ist die Anzahl der unterschiedlichen Törnmöglichkeiten unbeschreiblich.

Überall wo Sie auf den folgenden Seiten dieses Symbol finden gibt es einen direkten Link zum entsprechenden Objekt (Yachthafen etc.).

Zu guter letzt noch zwei Tipps.

Installieren Sie die kostenfreie App »Boatpark« auf einem Ihrer Mobilgeräte. Sie können über diese App Liegeplätze abfragen und bei einigen Marinas sogar direkt buchen.

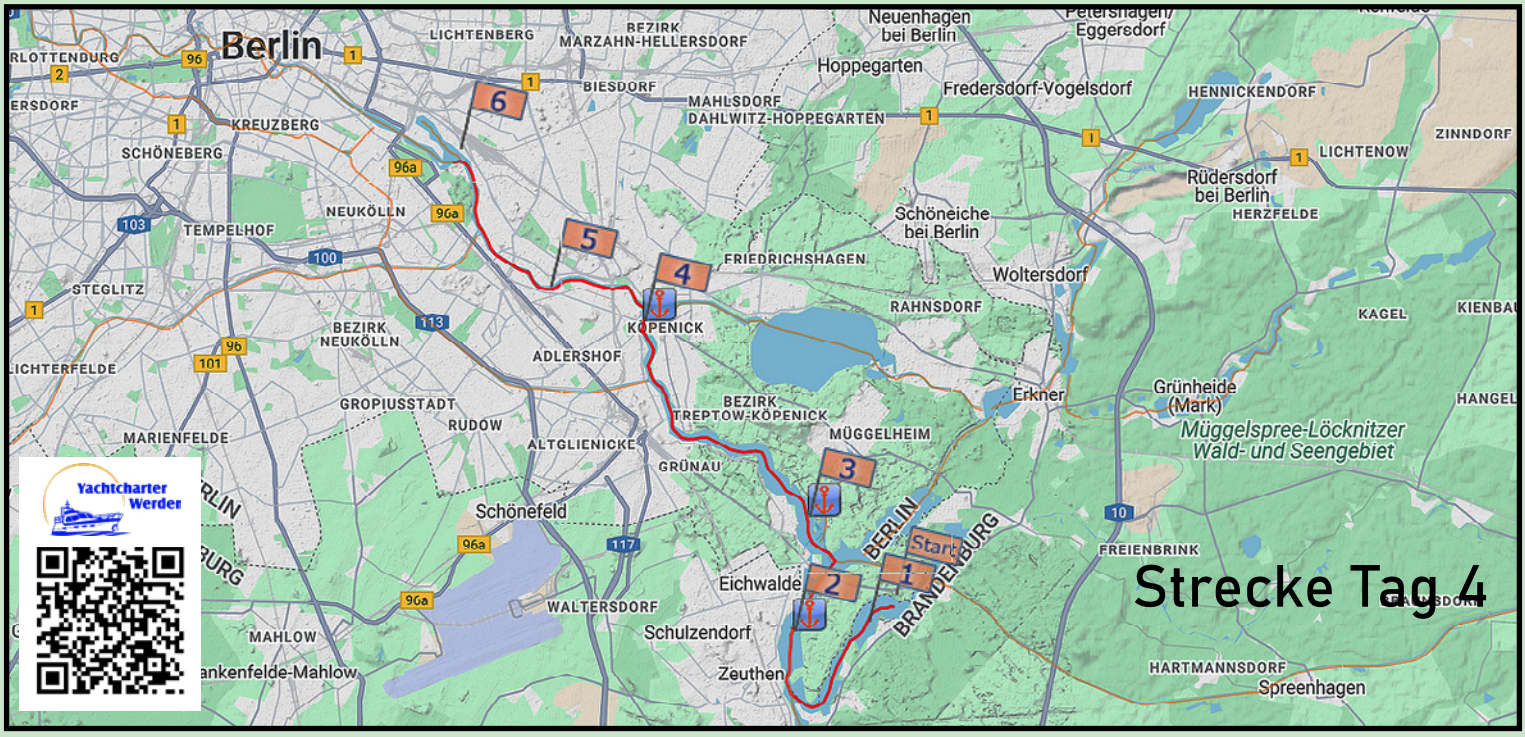
Für ihre individuelle Törnplanung empfehlen wir Ihnen das Handbuch »Hafenführer für Berlin und Brandenburg«. In diesem Nachschlagewerk finden Sie alle für Sie relevanten Informationen über Marinas und Häfen, die man für eine gute Törnplanung braucht.

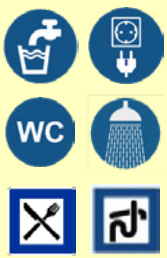


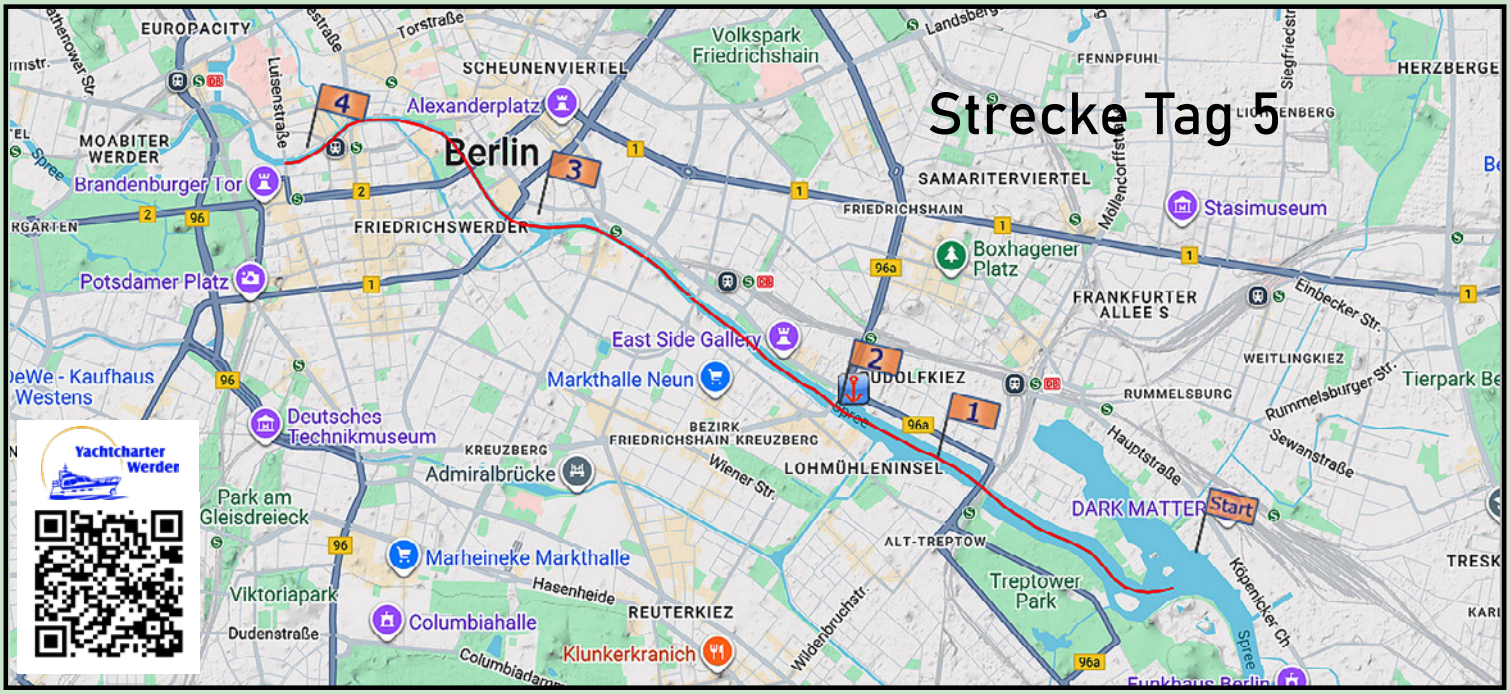
	Abfahrts-Hafen		Etappen-Ziel	Etappen-Werte	Versorgung		Tages-Werte
Tag 1	Yachtcharter Werder	1	vorbei Insel Werder	1,4 km		via	
	vorbei Insel Werder	2	über den Schwielowsee	3,7 km		via	
	über den Schwielowsee	3	durch Caputh	1,4 km		via	
	durch Caputh	4	Templiner See	3,7 km		via	
	Templiner See	5	Yachthafen Potsdam Hafenmeister 0331-901090 am besten schon bei Abfahrt in Werder anmelden. **	2,3 km	WC		12,5 km

	Abfahrts-Hafen		Etappen-Ziel	Etappen-Werte	Versorgung		Tages-Werte
Tag 2	Yachthafen Potsdam	1 →	Anleger Aldi **	4,6 km		STOP	Gelegenheit zum Einkaufen
	Anleger Aldi	2 →	Glienicker Brücke	1,0 km		via	
	Glienicker Brücke	3 →	nördl. um Pfaueninsel	3,5 km		via	
	nördl. um Pfaueninsel	4 →	großer Wannsee	3,7 km		via	
	großer Wannsee	5 →	die kleinen Seen	3,6 km		via	
	die kleinen Seen	6 7 →	Griebnitzkanal	1,1 km			WARTEN Einfahrt in den Kanal nur zur vollen Stunde plus 20 Minuten
	Griebnitzkanal	→	Schleuse Kleinmachnow	5,4 km			↑ 2,83 m
	Schleuse Kleinmachnow	8 →	Hafen Tempelhof Hafenmeister 0176 23751706 Anmelden am besten schon vormittags! **	15,3 km	WC		29,3 km

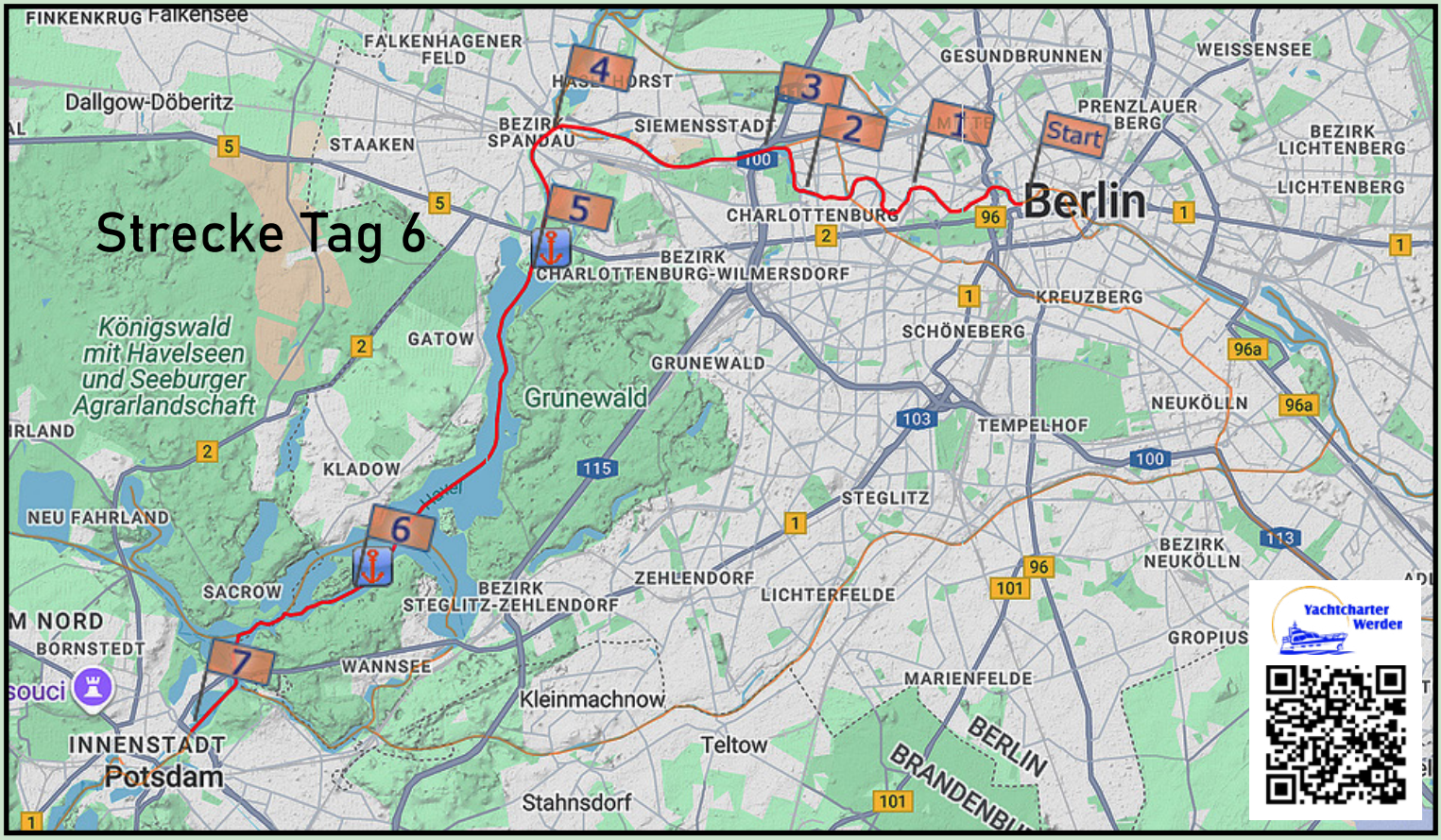
Datum	Abfahrts-Hafen		Etappen-Ziel	Etappen-Werte	Versorgung		Tages-Werte
Tag 3	Hafen Tempelhof	1 →	Sie erreichen die Dahme	14,6 km		via	
	Sie erreichen die Dahme	2 →	Hafen ProSport Köpenick	0,5 km		STOP	Möglichkeit zum Abpumpen. ** Achtung Zahlart für die Abpumpstation beachten!
	Hafen ProSport Köpenick	3 →	Sie befahren die Müggelspree	3,1 km		via	
	Sie befahren die Müggelspree	4 →	über den Müggelsee	4,1 km		via	
	über den Müggelsee	5 →	Dämeritzsee	6,4 km		via	
	Dämeritzsee	6 →	Gosener Kanal	2,6 km		via	
	Gosener Kanal	7 →	Seddinsee	2,9 km		via	
	Seddinsee	8 →	Pier 38 Hafenmeister 030 675 8687 Anmelden am besten schon vormittags! **	5,2 km	WC		38,2 km



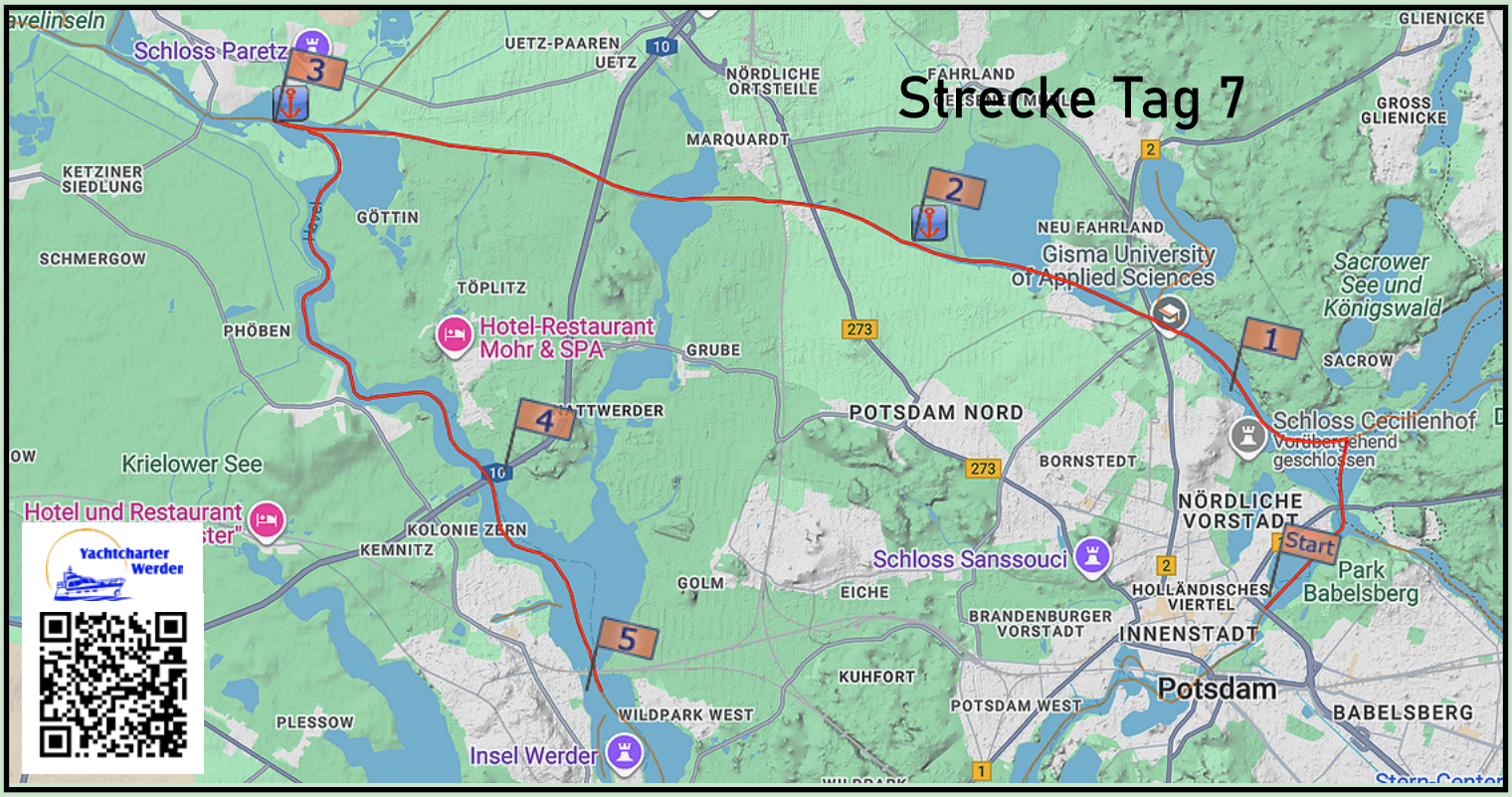
	Abfahrts-Hafen		Etappen-Ziel	Etappen-Werte	Versorgung		Tages-Werte
Tag 4	Yachthafen Pier 38	1	Krossinsee	1,2 km		via	
	Krossinsee	2	über den Zeuthener See	5,0 km		via	
	über den Zeuthener See	3	weiter auf der Dahme	4,1 km		via	
	weiter auf der Dahme	4	durch Köpenick	9,4 km		via	
	durch Köpenick	5	Anleger Netto - Treptow	3,6 km			Gelegenheit zum Einkaufen
	Anleger Netto - Treptow	6	Citymarina Berlin Rummelsburg Liegeplätz schon weit im Voraus buchen - geht nur online. Am besten schon wenn Sie die Anzahlung fürs Schiff leisten.	5,6 km			28,9 km



Datum	Abfahrts-Hafen		Etappen-Ziel	Etappen-Werte	Versorgung		Tages-Werte
Tag 5	Citymarina Berlin Rummelsburg	1 →	Molecule Men	2,2 km		via	
	Molecule Men	2 →	Oberbaumbrücke	1,0 km		via	
	Oberbaumbrücke	3 →	Schleuse Mühlendamm Es gelten besondere Regeln. Siehe Anlage 1 »Sonderbestimmung 12 Wasserschutzpolizei« am Schluss dieses Dokuments.	3,0 km			↓ 1,51 m
	Schleuse Mühlendamm	4 →	Schiffbauerdamm Sollten Sie am Schiffbauerdamm keinen Liegeplatz bekommen - weiterfahren bis zum Anleger Tiergarten.	2,4 km	Keinerlei Versorgung! Strom / Wasser Es besteht die Möglichkeit bei einem REWE zu bestellen. Die liefern bis zum Anleger. Restaurants befinden sich in der Nähe.		8,6 km
	Sie liegen hier den ganzen Tag und fahren erst am nächsten Morgen weiter.						



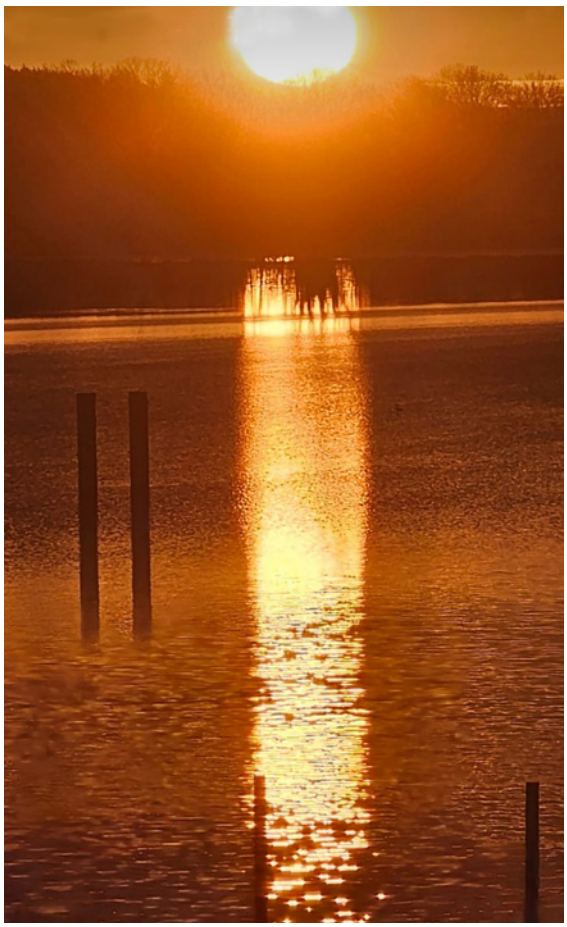
	Abfahrts-Hafen		Etappen-Ziel	Etappen-Werte	Versorgung		Tages-Werte
Tag 6	Schiffbauerdamm	1 →	Anleger Tiergarten	3,5 km		STOP	eventuell Frühstück
	Anleger Tiergarten	2 →	Anleger Charlottenburg	3,9 km		via	
	Anleger Charlottenburg	3 →	Schleuse Charlottenburg	1,6 km			↓ 1,23 m
	Schleuse Charlottenburg	4 →	Sie erreichen die Havel	6,4 km		via	
	Sie erreichen die Havel	5 →	auf die großen Havelseen	4,1 km		via	
	auf die großen Havelseen	6 →	südl. um die Pfaueninsel	9,6 km		via	
	südl. um die Pfaueninsel	7 →	Marina Am Tiefen See Hafenmeister 0331-8170617 am besten schon vormittags anmelden. Das Pfand für den Torschlüssel muss in bar hinterlegt werden! **	4,7 km	WC		38,9 km



	Abfahrts-Hafen		Etappen-Ziel	Etappen-Werte	Versorgung		Tages-Werte
Tag 7	Marina Am Tiefen See	1 →	Cecilienhof und Meierei 24 h - Anleger Bertinistraße	4,1 km		via	
	Cecilienhof und Meierei 24 h - Anleger Bertinistraße	2 →	Sacrow-Paretzer-Kanal	5,1 km		via	
	Sacrow-Paretzer-Kanal	3 →	in die Potsdamer Havel	8,9 km		via	
	in die Potsdamer Havel	4 →	Yachthafen Ringel Öffnungszeiten der Tankstelle beachten. 0172 388 8104 **	6,8 km		STOP	tanken und abpumpen
	Yachthafen Ringel	5 →	Yachtcharter Werder	3,6 km	WC		28,7 km
	Gesamt-Kilometerleistung dieses Törns			185,1 km			
	Durchfahrene Schleusen			3 Schleusen			

**** Alle angegebenen Telefonnummern und sonstige Empfehlungen sind Stand 2024.**
Vor dem Start Ihres Törns bitte im Internet überprüfen!

Tag 1



Werder bietet neben dem berühmten »Baumblütenfest« noch viele weitere interessante Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten. Die Stadt mit rund 27.000 Einwohnern liegt im brandenburgischen Landkreis Potsdam-Mittelmark. Werder ist staatlich anerkannter Erholungsort. Überregional bekannt ist die Stadt nicht nur als Zentrum des Obstanbaus in der Nähe Berlins und durch die Obstbaumblüte im April und Mai, sondern auch durch das aus diesem Anlass stattfindende Baumblütenfest, ein Volksfest mit vielen Besuchern. Werder ist anerkannt eine der sonnenreichsten Ortschaften Deutschlands. Die reizvolle Lage auf der Insel und die Schönheit Werders und seiner Umgebung verzaubern Gäste und Einwohner gleichermaßen. Werder ist ein beliebtes Ziel für Urlauber und Tagesbesucher.
Sehenswert ist die Heilig-Geist-Kirche, vor rund 100 Jahren auf Anregung von Friedrich Wilhelm IV im neugotischen Stil erbaut. Sie steht auf den Fundamenten der kleinen ersten Kirche der Zisterzienser Mönche von 1250. Schon der Dichter Fontane nannte sie Heilig-Geist-Kirche in Werder »aus der Ferne eine Kleinstadtkathedrale«.

Der Schwielowsee, liebevoll von Einheimischen auch »Schwielozean« genannt, Teil des Wassersportreviers Potsdamer und Brandenburger Havelseen, ist ein beliebtes Ziel für Bootsfahrer und Wassersportler. Bestechend schön sind hier die Sonnenauf- und -untergänge.
Auf der Backbordseite sehen Sie Geltow es ist geprägt von der Baumgartenbrücke, von der aus Sie zu jeder Jahreszeit einen wundervollen Blick über den Schwielowsee und über die Havel auf die Silhouette der Inselstadt Werder genießen können. Die bunten Dachziegel der Backsteinkirche prägen schon aus der Ferne den Ort. Ein paar Meter weiter rattern munter die Webstühle in der wohl größten und ältesten noch produzierenden Handweberei Deutschlands.
Caputh hat einiges zu bieten. Neben dem idyllischen Bonsaigarten und das im Stil des frühen Barock erbauten Schloss Caputh finden Sie hier auch das historische Einsteinhaus, Wohnhaus Albert Einsteins, das heute als Museum besichtigt werden kann und Einblicke in das Leben des berühmten Physikers gewährt.
Sie erreichen den Templiner See. Durch den breitesten Teil des Sees wurde in den 1950er Jahren ein 90 m breiter, 1.170 m langer und 10 m hoher Eisenbahndamm aufgeschüttet zur Schließung des Berliner Außenrings. Er riegelt das untere, südwestliche Drittel fast vollständig ab. Ein nur 150 m breiter Durchlass verbindet nun die beiden Seeteile. Sie durchfahren Potsdam und genießen die Silhouette der Stadt und erreichen schließlich die Marina Yachthafen Potsdam, wo Sie für heute festmachen.

Tag 2

Nachdem Losmachen erreichen Sie nach kurzer Zeit die Glienicker Brücke.
Auf der Steuerbordseite sehen Sie das Schoss Babelsberg. Es wurde ab 1834 im Tudorstil erbaut, angelehnt an das englische Windsor Castle. Es war Sommersitz des deutschen Kaisers Wilhelm I.
Zurück zur Glienicker Brücke. Sie wurde im Jahre 1907 fertiggestellt und verbindet Berlin und Potsdam. Die Grenze verläuft genau auf der Brückenmitte.

Während der Zeit der deutschen Teilung erlangte die Brücke weltweite Bekanntheit da auf ihr mehrfach Agenten ausgetauscht wurden.
Als nächstes kommt auf der Backbordseite die Heilandskirche von Sacrow in Sicht.

1844 wurde sie auf Wunsch von Friedrich-Wilhelm IV. im italienischen Stil errichtet. Seit 1961 lag sie im Bereich der Berliner Mauer und erlitt in dieser Zeit erhebliche Schäden. Nach der Wende wurde sie in den 90er Jahren aufwendig restauriert. Die Kirche gehört seit 1992 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Auf der Steuerbordseite sehen Sie die idyllische Pfaueninsel, ein beliebtes Ausflugsziel und Teil des UNESCO-Welterbes. Die Pfaueninsel ist als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet geschützt und ein Paradies für Naturliebhaber. In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts ließ der Große Kurfürst auf der Insel, eine Kaninchenzucht anlegen, und dafür etwa an der Stelle des heutigen Schlosses ein Hegerhaus bauen. 800 Kaninchen erbrachten 200 Taler pro Jahr für die kurfürstliche Kasse.

Nun erreichen Sie den Großen Wannsee der durch das dort befindliche Strandbad weltberühmt wurde. Das Bad wurde 1907 als so genanntes Familienbad eröffnet und verfügt über 1275 Meter Sandstrand.

Tag 2

Über die drei kleinen Seen kleiner Wannsee, Pohlesee und Stölpchensee, deren Ufer heute leider fast alle im Privatbesitz sind, erreichen Sie den Griebnitz-Kanal. Die Besonderheit dieses Kanals ist, dass er so schmal gebaut ist das Fahrzeuge über zwei Meter Breite den Kanal nach Süden nur zu jeder vollen Stunde plus 20 Minuten und nach Norden zu jeder halben Stunde plus 20 Minuten befahren dürfen.

Nach kurzer Fahrt auf dem 1906 fertiggestellten Teltow Kanal, er ist 38,39 km lang und verbindet die Spree-Oder Wasserstraße mit der Unteren Havel-Wasserstraße, erreichen Sie die Schleuse Kleinmachnow. Die Schleuse wurde 1906 durch Kaiser Wilhelm den II. feierlich eröffnet. Sie verfügt über zwei 67 Meter lange Schleusenkammern und hat eine Hubhöhe von 2,83 m. Die sogenannte Südkammer ist seit Ende des Zweiten Weltkriegs außer Betrieb.

Hafen Tempelhof. Die Hafenanlage mit Lagerhaus und Kränen stammt aus den Jahren 1901 bis 1908 und steht als Gesamtensemble unter Denkmalschutz. Der Hafen trug wesentlich zum wirtschaftlichen Aufschwung Tempelhofs bei und war mit seinem riesigen Speichergebäude ein bedeutender Güter-Umschlagplatz.
Das angelegte Hafenbecken hat eine Größe von etwa 170 Metern × 70 Metern mit einer Tauchtiefe von 2,10 Metern. Um den damals üblichen Treidelbetrieb zu gewährleisten, wurde die Hafeneinfahrt mit einer eisernen Leinpfadbrücke überspannt.
Die Ein- und Ausfahrten der Kähne konnten in beliebiger Richtung erfolgen.
Vor dem Lagerhaus standen Kräne mit sechs Tonnen Tragfähigkeit, vier davon sind noch heute erhalten. Im April 2009 eröffnete das Einkaufszentrum im alten Lagerhaus. Etwa 20.000 m² Verkaufsfläche wurden an mehr als 70 Geschäfte vermietet.

Ganz Mutige könnten zum Abendessen z.B. ins REDO gehen.
Hier kann man neben 1000 Gramm Currywurst auch ein 2000 Gramm Schnitzel verdrücken.

Tag 3

Sie verlassen den Hafen Tempelhof folgen weiter dem Teltowkanal und erreichen als nächstes die Dahme in die Sie nach Norden einfahren. Sie passieren heute zügig Köpenick. In zwei Tagen kommen hier noch einmal vorbei, dann wird die Stadt ausführlich vorgestellt.

Sie richten hinter Köpenick Ihren Kurs nach Steuerbord und befahren ab der Dammbrücke die Müggelspree. Allmählich wird es ruhiger und idyllischer, und der Trubel der Stadt verschwindet langsam hinter Ihnen.

Auf der Müggelspree erwartet Sie ein weiteres Berliner Kuriosum. Die einzige von den Berliner Verkehrsbetrieben betriebene Ruderfähre. Sie ist die kleinste der sechs BVG-Fähren und Deutschlands einzige Ruderfähre im Linienbetrieb eines Verkehrsunternehmens. Die fünf Meter lange Fähre bietet Platz für acht Personen sie wurde 1911 in Dienst gestellt. Laut Aussage des Fährmanns braucht man fünf kräftige Ruderschläge um das andere Ufer zu erreichen.

Foto: Ingolf from Berlin CC BY-SA 2.0 Link

Schließlich führt die Müggelspree Sie auf den Großen Müggelsee. Der Müggelsee ist mit über 7,4 km² Wasserfläche der größte und bekannteste Berliner See. Rund um den Müggelsee gibt es zahlreiche Restaurants und Cafés, die zum Verweilen einladen, sowie Bootshäuser und das Museum Wasserwerk Friedrichshagen, das spannende Einblicke in die Geschichte der Wasserversorgung bietet.

Nach der Durchquerung des Müggelsees setzen Sie Ihre Fahrt auf der Müggelspree fort, vorbei an Wilhelmshagen, und erreichen schließlich den Dämeritzsee.
Dieser See markiert die Grenze zwischen Berlin und Brandenburg. Im Norden und Westen wird er von den Berliner Ortsteilen Rahnsdorf und Hessenwinkel begrenzt, während auf der anderen Seite die brandenburgische Stadt Erkner liegt. Beim Seehotel Dämeritz finden Sie Liegeplätze, die sich ideal für eine Verschnaufpause eignen. Erfragen Sie frühzeitig telefonisch unter 030 616 74 40 ob Liegeplätze frei sind.

Foto. Dierk Schaefer CC BY-SA 2.0 Link

Tag 3

Foto: Fry72 - Wikipedia

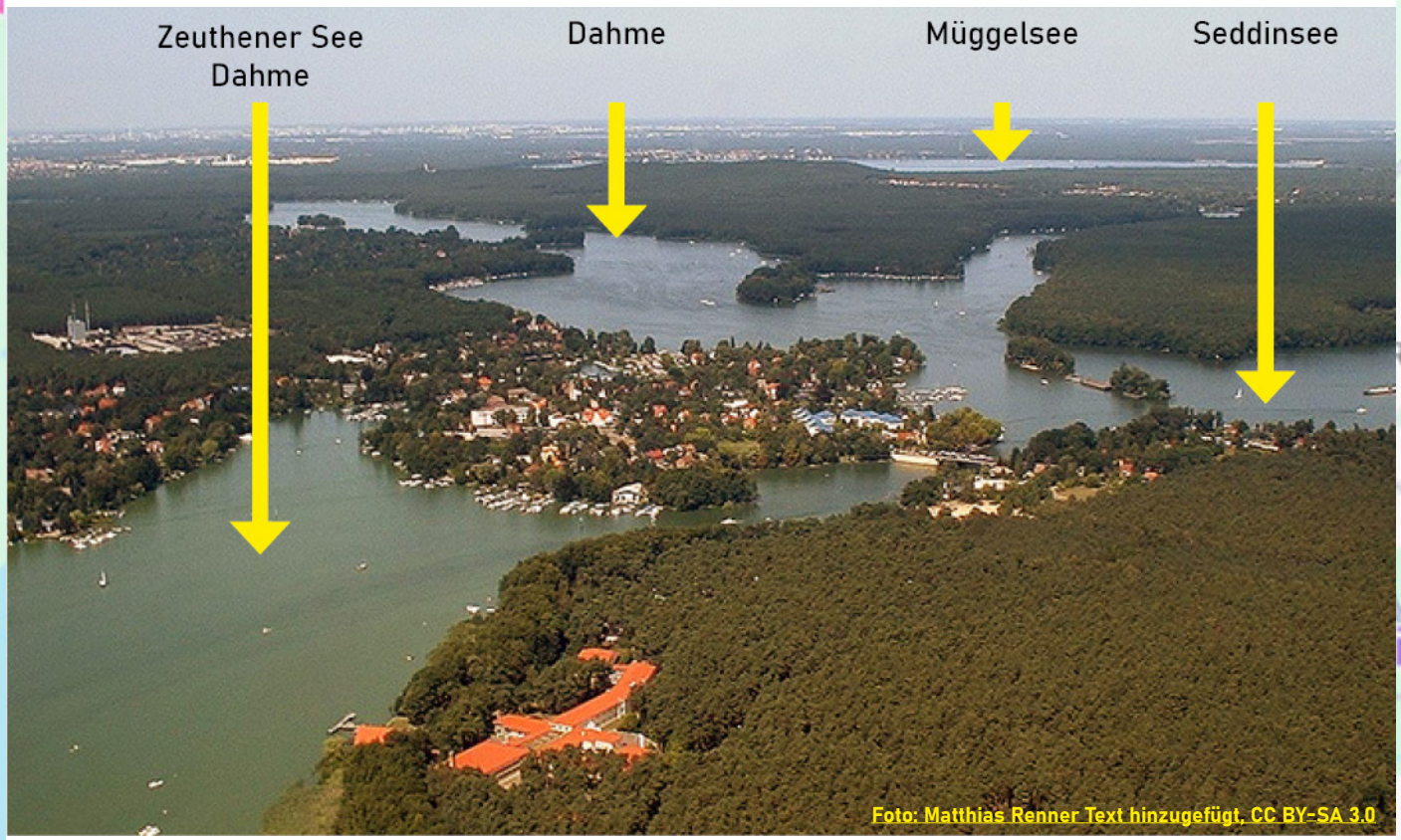
Nach einer erholsamen Pause geht Ihre Fahrt weiter durch den malerischen Gosener Kanal.
Ende Januar 1936 erfolgte die Verkehrsfreigabe und die amtliche Benennung in Gosener Kanal. Gebaut wurde der Kanal, um die Regattastrecke in Berlin-Grünau für die Zeit der Olympischen Spiele 1936 zu umgehen. An der Regattastrecke kommen Sie dann morgen auf der Dahme vorbei.

Östlich vom Kanal befinden sich die Gosener Berge, welche auch Berliner Schweiz genannt werden. Das Gebiet war früher ein beliebter Ausflugsort. Heute sind mehrere Häuser (unter anderem ein ehemaliges Ausflugsrestaurant) verlassen und werden dem Verfall überlassen.

Foto: Lukas Beck CC BY-SA 4.0 Link

Sie erreichen den Seddinsee und kurze Zeit später über den Oder-Spree-Kanal den Krossinsee an dem Ihre heutige Übernachtungsmöglichkeit der Yachthafen Pier 38 liegt. Melden Sie sich am besten vorher telefonisch unter 030 675 8687 an.

Tag 4



Nach dem Losmachen durchfahren Sie den Krossinsee und erreichen nach kurzer Zeit dessen südlich Spitze. Sie richten Ihren Kurs nach steuerbord und folgen der Dahme in Richtung Norden.

Ihre Route führt Sie vorbei an der Regattastrecke Grünau. Sie war Austragungsort der Ruder- und Kanuwettbewerbe der Olympischen Spiele 1936. Die erste Ruderregatta auf der Strecke gab es am 27. Juni 1880. Die Wasserkampfbahn ist damit die älteste Sportstätte Berlins die immer noch genutzt wird. Aufgrund des Schiffsverkehrs und der Strömung der Dahme entspricht die sie allerdings nicht mehr den heutigen Anforderungen an internationale Meisterschaften.

Sie folgen der Dahme und erreichen Köpenick. In Köpenick erleben Sie ein fast kleinstädtisches und beschauliches Flair. Lebhafter geht es in der bezaubernden Altstadt zu, die mit ihrem Schloss Köpenick, dem historischen Rathaus sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten auch für Touristen besonders attraktiv ist.

Köpenick wurde bereits im Jahre 1209 unter dem Namen Copenic das erste Mal urkundlich erwähnt. Wir fahren am Köpenicker Schloss vorbei. Das Barockschloss aus dem 17. Jahrhundert ist heute zweiter Standort des Kunstgewerbemuseums Berlin mit einer der bedeutendsten Sammlungen von europäischem Kunsthandwerk.

Tag 4

Kurze Zeit später kommt die St.-Laurentius-Stadtkirche aus dem Jahre 1838 und das Rathaus der Stadt Köpenick in Sicht.
Durch die Tat des Hauptmanns von Köpenick im Jahre 1906, der hier einen Reisepass erhalten wollte, wurde die Stadt Köpenick weltbekannt.

Nach wenigen hundert Metern mündet die Dahme in die Spree. Das Spreeufer zeigt sich hier sehr abwechslungsreich von den Laubenkolonien über moderne Bauten bis hin zu Industrieanlagen ist hier alles vertreten.

Von Oktober 1997 bis zum 19.02.2017 war der Abschnitt der Spree kurz vor dem Rummelsburger See offizieller Landeplatz für Wasserflugzeuge und wurde von über 60.000 Passagieren genutzt.

Am Rummelsburger See erreichen Sie die Citymarina Rummelsburg, wo Sie für heute festmachen.

Tag 5

Sie sollten heute früh aufstehen (am besten gegen 8.00 Uhr ablegen) um einen guten Liegeplatz am Schiffbauerdamm zu ergattern. Sie verlassen Rummelsburg und folgen der Spree in Richtung Innenstadt als Erstes begegnen Ihnen die Molecule Man die im Mai 1999 von dem amerikanischen Bildhauer Jonathan Borofsky geschaffen wurden. Symbolisch für das Zusammentreffen der drei Ortsteile Friedrichshain, Kreuzberg, und Treptow. Das Kunstwerk wiegt etwa 45 Tonnen.

Dann folgt die beeindruckende Oberbaumbrücke zwischen 1894 und 1896 entstand das neugotische Bauwerk auf dessen oberer Ebene die 1902 in Betrieb genommenen Hochbahngleise der ersten Berliner U-Bahn liegen. Unter dem Bahnviadukt ist ein geschützter Fußgängerüberweg nach Art eines mittelalterlichen Kreuzgangs ausgeführt.

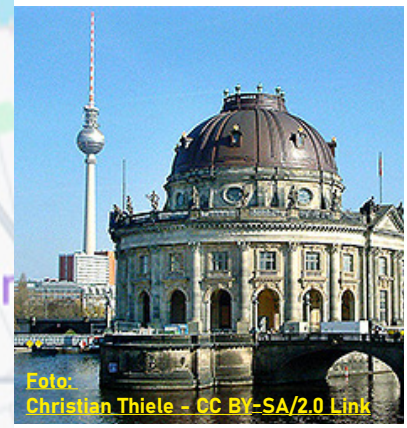
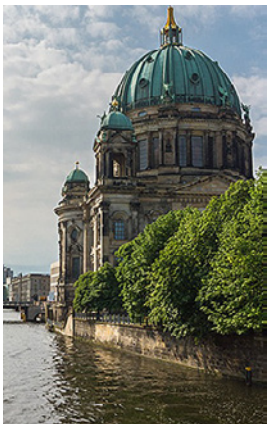
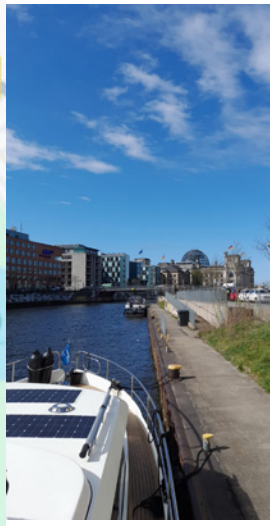


Foto:
Christian Thiele - CC BY-SA/2.0 Link



Sie erreichen dann die Mühlendamm Schleuse, in der es für Sie 1,51 m nach unten geht. Nach Passieren der Mühlendamm Schleuse haben Sie auf der Backbordseite die Museumsinsel mit vielen bekannten Museen und dem Berliner Dom. Auf der Steuerbordseite werden die Doppel-Türme der Nikolai Kirche sichtbar nach der auch das gesamte Viertel benannt worden ist.



Nach kurzer Zeit erreichen Sie Ihren heutigen Liegeplatz am Schiffbauerdamm. Von hier aus ist das Brandenburger Tor in 5 Minuten fußläufig zu erreichen. Dort befindet sich auch die Haltestelle für eine »Hop On Hop Off« Stadtrundfahrt.
Wenn Sie hier nicht festmachen möchten, können Sie durchfahren bis zur Marina Am Tiefen See und hätten dann einen ganzen Tag Zeit Potsdam zu besichtigen.

Tag 6

Heute sollten Sie so ablegen, dass Sie um 08:30 Uhr den Anleger Tiergarten erreichen. Das sind 3,5 Kilometer und sollte eigentlich kein Problem darstellen. Wenn Sie nicht zu den Frühaufstehern gehören können Sie dort in Ruhe frühstücken.

Auf dem Weg dahin passieren Sie den Reichstag (1884) und den Hauptbahnhof. Es folgt das Kanzleramt. Die Grundsteinlegung erfolgte 1997 und es wurde am 2. Mai 2001 in Dienst gestellt. Mit seinen 25.347 m² ist es der größte Regierungssitz der Welt.
Die alte Kongresshalle und das Schloss Bellevue kommen in Sicht. Übrigens wenn auf dem Schloss Bellevue die Standarte gehisst ist, ist der Bundespräsident zu Hause.

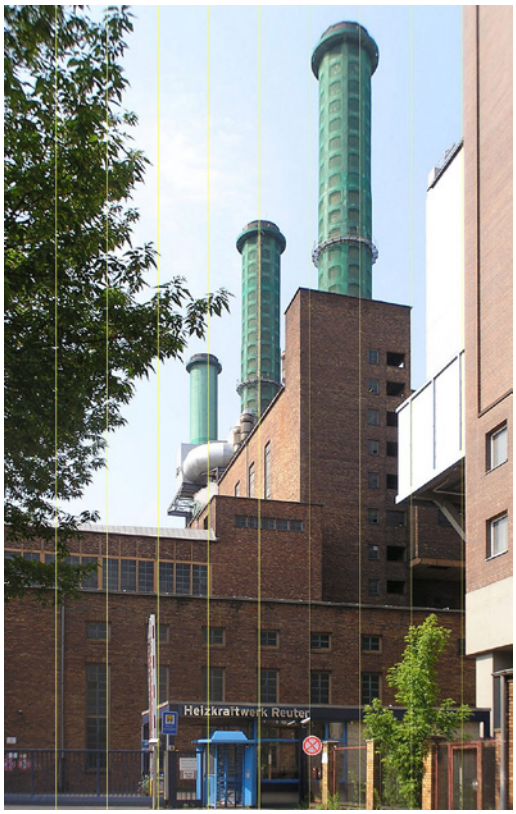
Manchmal wirds hier ganz schön eng.
Achtung Geräteträger umklappen.
Schiffshöhe beachten.

Tag 6

Nach dem Frühstück geht es weiter auf der Spree vorbei an schicken Bürgerhäusern und modernen Bürotürmen.

Kurz nach dem Berliner Landgericht erreichen Sie die Schleuse Charlottenburg, wo es für Sie wieder 1,23 m bergab geht.

Auf dem Weg zu der Stelle, wo die Spree in die Havel mündet, fahren Sie an einem ganz besonderen Gebäude vorbei. Es handelt sich hierbei um das Kraftwerk Reuter. Das Besondere an diesem Kraftwerk ist, dass es zu großen Teilen in Westdeutschland gebaut wurde und dann so zerlegt wurde, dass es in Flugzeuge passte. Es wurde nämlich während der Blockade 1948-1949 gebaut. Die Amerikaner stellten entsprechende Flugzeuge bereit und so wurden ab April 1949 mit 580 Flügen 1460 t Kraftwerks Ausrüstung eingeflogen. Dazu gehörten auch Schamottsteine und Zement die ebenfalls während der Luftbrücke nach Berlin geflogen wurden.



Sie sehen den Turm vom Rathaus Spandau. Das bedeutet Sie verlassen die Spree, sie mündet hier in die Havel.

Tag 6

Sie folgen der Havel stromabwärts kommen durch den Spandauer Hafen und erreichen nach kurzer Zeit das Pichelsdorfer-Gemünd. Die Havel nimmt hier einen seenartigen Charakter an.

Vorbei an einigen Inseln und dem Großen Wannsee den Sie ja schon kennen sehen Sie vor sich die Pfaueninsel, die wir diesmal südlich umfahren. Nach einigen Kilometern erreichen Sie die Glienicker Brücke und wenige Minuten später Ihren heutigen Liegeplatz in der Marina Am Tiefen See.

Tag 7

So schön kann Boot fahren sein.

Zum letzten Mal stechen Sie heute in See. Unter der Ihnen mittlerweile wohlbekannten Glienicker Brücke hindurch nehmen Sie Kurs auf den Jungfernsee.

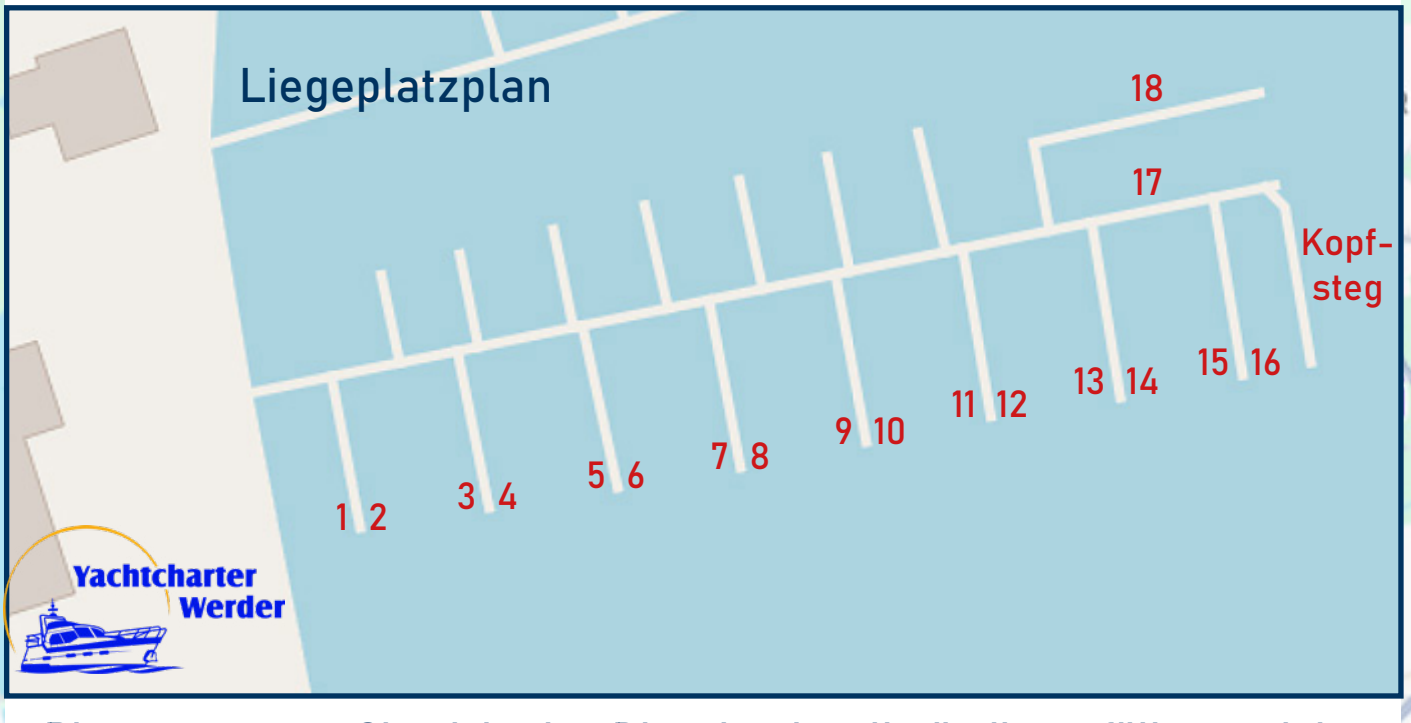
Am Anleger Bertinistraße haben Sie die Möglichkeit die Meierei Cäcilien Hof zu besuchen. Wer hier jedoch an Milcherzeugnisse denkt hat sich geirrt: in der Meierei ist heute eine Brauerei untergebracht. Doch Vorsicht! Denken Sie an die Öffnungszeiten der Tankstelle. Weiter geht es durch den Sacrow-Paretzer Kanal bis wir die Potsdamer Havel erreichen in die Sie abbiegen. Da auf der Potsdamer Havel kaum Berufsschifffahrt fährt ist dies ein schönes Fleckchen Erde wo man so richtig »die Seele baumeln lassen« kann.
Nach knapp 7 Kilometern erreichen Sie den Yachthafen Ringel wo Sie Ihr Schiff betanken und ein letztes Mal abpumpen lassen.

Foto: Steffen Prößdorf CC BY-SA 4.0 Link

Tag 7

Ihr Törn geht nun zu Ende.

Sie werden im Laufe des Tages eine Nachricht von uns erhalten, an welchem Liegeplatz wir Sie in unserem Hafen erwarten.



Bitte vergessen Sie nicht den Dieseltank vollständig zu füllen und den Fäkalientank zu entleeren. Beides ist an der Marina Ringel möglich.

Wir hoffen sie hatten einen erlebnisreichen Törn und würden uns freuen, Sie wieder einmal bei uns begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen und Informationsblätter der Wasserschutzpolizei

1. Sonderbestimmungen für Sport- und Kleinfahrzeuge im Innenstadtbereich

2. Sonderbestimmungen für Sport- und Kleinfahrzeuge

3. Sportbootliegestellen in Berlin

4. Geschwindigkeitsregelungen für Sportfahrzeuge mit Maschinenbetrieb